

dieses Amtes, Dr. Gerd Baier, übernahm es auch, das Manuskript als Ganzes mitzulesen und korrigierend zu ergänzen.

Dank schuldet die Arbeitsstelle für Kunstgeschichte weiter der „Vereinigung zur Herausgabe des Dehio-Handbuchs“ für die Genehmigung, den Band unter dem Namen Dehio erscheinen zu lassen, dem Akademie-Verlag für Sorgfalt und Mühevaltung bei der Drucklegung des Werks, vor allem aber der Leitung der Arbeitsgemeinschaft der gesellschaftswissenschaftlichen Institute und Einrichtungen bei der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin für die vollständige Finanzierung der Bearbeitung.

Unsere Wünsche für eine gute Aufnahme und ein nutzenstiftendes Wirken begleiten den Band.

Berlin, im November 1967

Edgar Lehmann

Vorwort zur zweiten Auflage

Im Jahre 1971 wurde die Arbeitsstelle für Kunstgeschichte an der damaligen Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, jetzigen Akademie der Wissenschaften der DDR, zu großen Teilen dem Institut für Denkmalpflege in der DDR integriert. Seitdem wird das Dehio-Handbuch vom Institut für Denkmalpflege herausgegeben.

Da alle Kräfte auf die Weiterführung der Neubearbeitung des Dehioschen Handbuchs konzentriert werden müssen, war es nicht möglich, den Text der ersten Auflage dieses Bandes so weitgehend zu ändern, wie es in vielen Fällen wünschenswert gewesen wäre; auch sollte das alte Satzbild erhalten bleiben. Daher konnten nur an den wichtigsten Stellen Retuschen vorgenommen werden. Doch ist zu hoffen, daß auch diese Verbesserungen zum erhöhten Nutzen des Bandes beitragen.

Für Hinweise auf erforderliche Änderungen gebührt vor allem Dr. Gerd Baier und Horst Ende von der Arbeitsstelle Schwerin des Instituts für Denkmalpflege aufrichtiger Dank. Doch gilt der Dank nicht minder allen denen, die durch Hinweise auf Irrtümer oder Lücken zur Verbesserung des Textes beigetragen haben, auch wenn ihre große Zahl eine namentliche Nennung verbietet.

Berlin, im Dezember 1978

Edgar Lehmann